

## Hinweise

Die Veranstaltung findet im Hauptgebäude der Bundesanstalt für Gewässerkunde Am Mainzer Tor 1 statt. Der Haupteingang befindet sich in der Julius-Wegeler-Straße nahe der Rhein-Mosel-Halle. Sie erreichen die BfG nach ca. 10 Minuten Fußweg vom Hauptbahnhof. Parkplätze stehen nur sehr eingeschränkt zur Verfügung.

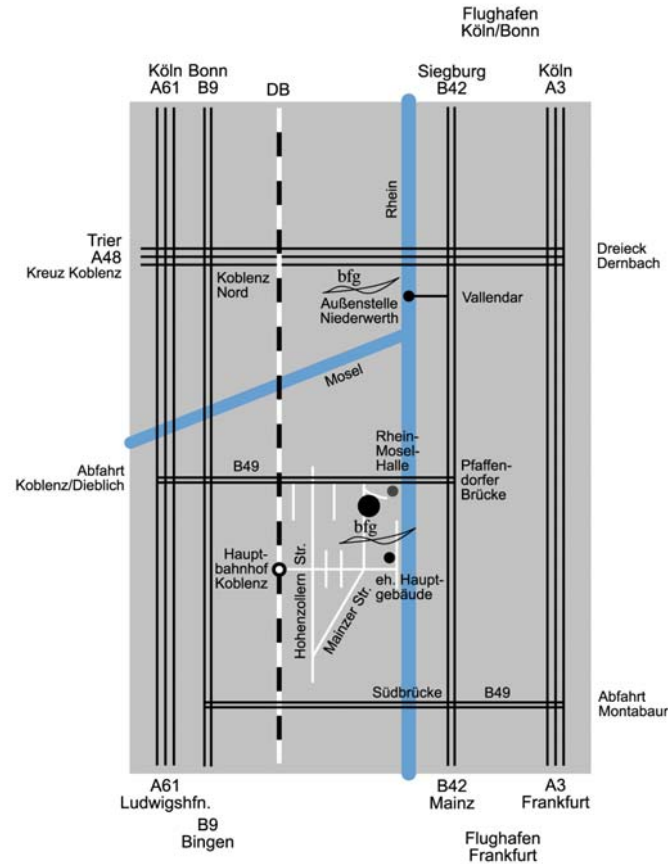
Wir bitten Sie, sich spätestens bis zum **26. März 2010** anzumelden. Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Für die Veranstaltung wird ein **Teilnehmerbeitrag** von **20,- €** erhoben. Er beinhaltet die Pausenbewirtung und die Tagungsunterlagen. Wir bitten Sie, den Teilnehmerbeitrag bei Veranstaltungsbeginn bar zu bezahlen.

Am Abend des ersten Veranstaltungstages besteht die Möglichkeit, sich ab 19.30 Uhr in einem Koblenzer Restaurant zu einem gemeinsamen Abendessen zu treffen. Wenn Sie Interesse daran haben, vermerken Sie dies bitte auf der Anmeldung.

Die Zimmerreservierung ist durch die Teilnehmer selbst vorzunehmen. Hotelempfehlungen finden Sie auf der Rückseite des Anmeldeformulars.

## Anfahrt



Bundesanstalt für Gewässerkunde  
Am Mainzer Tor 1  
56068 Koblenz  
<http://www.bafg.de>

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Frau Dr. Nicole Brennholt  
Tel.: 0261/ 1306-5928  
E-Mail: [brennholt@bafg.de](mailto:brennholt@bafg.de)

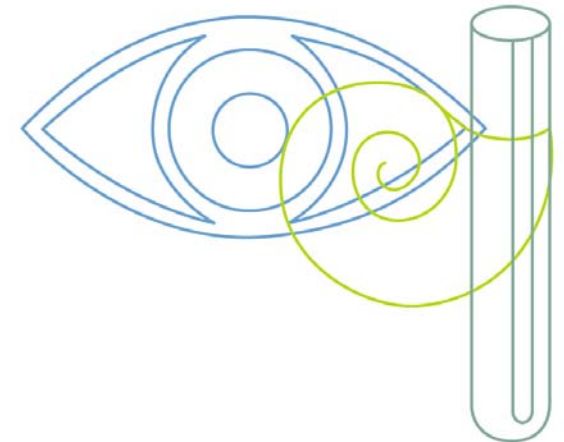
Frau Yvonne Strunck zur Organisation  
Tel.: 0261/ 1306-5361, Fax: 0261/ 1306-5333  
E-Mail: [strunck@bafg.de](mailto:strunck@bafg.de)



## Workshop

### Pathogene Vibrionen in der marinen Umwelt

14/15. April 2010 in Koblenz



Globale Folgen des Klimawandels sind schon heute zu beobachten oder werden für die nahe Zukunft vorausgesagt. Wasserressourcen sind durch die Folgen der globalen Erwärmung und damit einhergehender Veränderungen regionaler Klimata besonders betroffen. Gegenwärtige Klimamodelle sagen voraus, dass steigende Temperaturen und eine Häufung von Extremwetterereignissen wie Dürren und Überschwemmungen nicht nur die regionale Wasserverfügbarkeit, sondern auch die Wasserqualität beeinflussen werden – mit möglichen Folgen für die menschliche Gesundheit (IPCC Technical Paper VI – Climate Change and Water).

Um dem Rechnung zu tragen, befasst sich die BfG innerhalb des Ressortforschungsprogramms KLIWAS (Auswirkungen des Klimawandels auf Wasserstraßen und Schifffahrt) im Projekt 3.04 mit den möglichen Auswirkungen des Klimawandels auf die Verbreitung pathogener Keime an den deutschen Küsten und lädt hierzu erstmals zu einem Workshop ein, der sich mit pathogenen Vibrionen in der marinen Umwelt beschäftigt.

Pathogene Vibrionen kommen autochthon in der marinen Umwelt vor und können sich bei hohen Temperaturen stark vermehren. Neben Lebensmittelvergiftungen, die durch den Verzehr von kontaminiertem Fisch und Meeresfrüchten hervorgerufen werden, können sie beim Kontakt von offenen Hautverletzungen mit Meerwasser Wundinfektionen bei immungeschwächten Personen hervorrufen. In der Vergangenheit traten solche Infektionen gehäuft in sommerlichen Hitzeperioden auf, wenn hohe Konzentrationen an *Vibrio vulnificus* im Meerwasser nachgewiesen wurden.

Der Workshop soll die Möglichkeit bieten, sich über vergangene und aktuelle Aktivitäten zu informieren, die sich mit der Verbreitung von pathogenen Vibrionen an der deutschen Küste beschäftigen. Im Fokus stehen Monitoringansätze an Nord- und Ostsee, mögliche Probleme für Fischerei und Tourismus, diagnostische Methoden und gesundheitliche Risiken durch pathogene Vibrionen.

Ziel des Workshops ist es, diese Aspekte insbesondere auch vor dem Hintergrund klimatischer Veränderungen intensiv zu diskutieren, bestehende Probleme und Wissenslücken zu identifizieren, mögliche Lösungsansätze zu erarbeiten und eine stärkere Vernetzung der Beteiligten anzuregen.

Angesprochen sind neben wissenschaftlichen Einrichtungen insbesondere auch die Umwelt- und Gesundheitsbehörden der Länder.

## Programm

Mittwoch, 14. April 2010

### Einführung in die Thematik

- 13:00 Begrüßung**  
Dr. Peter Heininger, Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)
- 13:15 Das Forschungsprogramm KLIWAS**  
Dr. Birgit Schubert, BfG
- 13:45 KLIWAS-Projekt 3.04 – Klimabedingte Änderungen der Gewässerhygiene**  
Dr. Simone Böer, Dr. Nicole Brennholt, BfG

### Monitoring

- 14:15 *Vibrio* spp. – Verbreitung und Problematik in der Nordsee**  
Dr. Katrin Luden, Niedersächsisches Landesgesundheitsamt
- 14:45 Kaffeepause mit Imbiss
- 15:15 *Vibrio vulnificus* in der Ostsee – klinische „Ausgangsfälle“, Messstellen und Messdaten**  
Dr. Gerhard Hauk, Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern
- 15:45 Helgoländer Langzeitdaten und geplante Langzeituntersuchungen bezüglich *Vibrio* spp.**  
Dr. Gunnar Gerdts, Biologische Anstalt Helgoland/Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung
- 16:15 VibrioNet – eine Forschungsinitiative zur Bedeutung von Vibrionen in Deutschland**  
Dr. Eckhard Strauch, Bundesinstitut für Risikobewertung

16:45 – 18:00 Diskussion

Ab 19:30 Möglichkeit des gemeinsamen Abendessens

Donnerstag, 15. April 2010

### Kontrolle und methodische Ansätze

- 9:00 *Vibrio parahaemolyticus* in der Deutschen Bucht: ein polyphasischer Ansatz**  
Sonja Oberbeckmann, Biologische Anstalt Helgoland/Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung
- 9:30 Aktuelle Methoden zur Identifizierung von Vibrionen in Muscheln**  
Dr. Eckhard Strauch, Bundesinstitut für Risikobewertung
- 10:00 Kaffeepause

### Epidemiologie und lebensmittelbedingte Ausbrüche

- 10:30 Pathogene *Vibrio* spp. in Fischen und Fischereierzeugnissen**  
Dr. Edda Bartelt, Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
- 11:00 Die Bioinvasion der Pazifischen Auster im Niederländischen und Niedersächsischen Wattenmeer: mikrobielle und chemische Risiken für den Verbraucher**  
Dr. Sven Ramdohr, LAVES-Institut für Fische und Fischereierzeugnisse Cuxhaven;  
Dr. Achim Wehrmann, „Senckenberg am Meer“ Wilhelmshaven

11:30 – 12:30 Diskussion

12:30 Schlusswort

Ende der Veranstaltung ca. 12.45 Uhr

Bei Interesse kann im Anschluss an den Workshop eine **Laborführung** organisiert werden.

## Anmeldung

(per Fax, Post oder E-Mail)

Bitte senden Sie uns die Anmeldung bis zum 26. März 2010.

An: **Bundesanstalt für Gewässerkunde**  
z. Hd. Frau Strunck  
Postfach 20 02 53

56002 Koblenz

Fax-Nr.: 0261-1306 5333  
E-Mail: Strunck@bafg.de

Workshop  
**Pathogene Vibrionen in der marinen Umwelt**

14./15. April 2010 in Koblenz

Name, Vorname / Titel:

Institution:

Straße/Postfach:

Postleitzahl:

Ort:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Interesse am Abendtreffen am 14. April 2010:  ja  nein

Interesse an Laborführung am 15. April 2010:  ja  nein

Den Teilnehmerbeitrag von 20,- € bezahle ich vor Veranstaltungsbeginn.

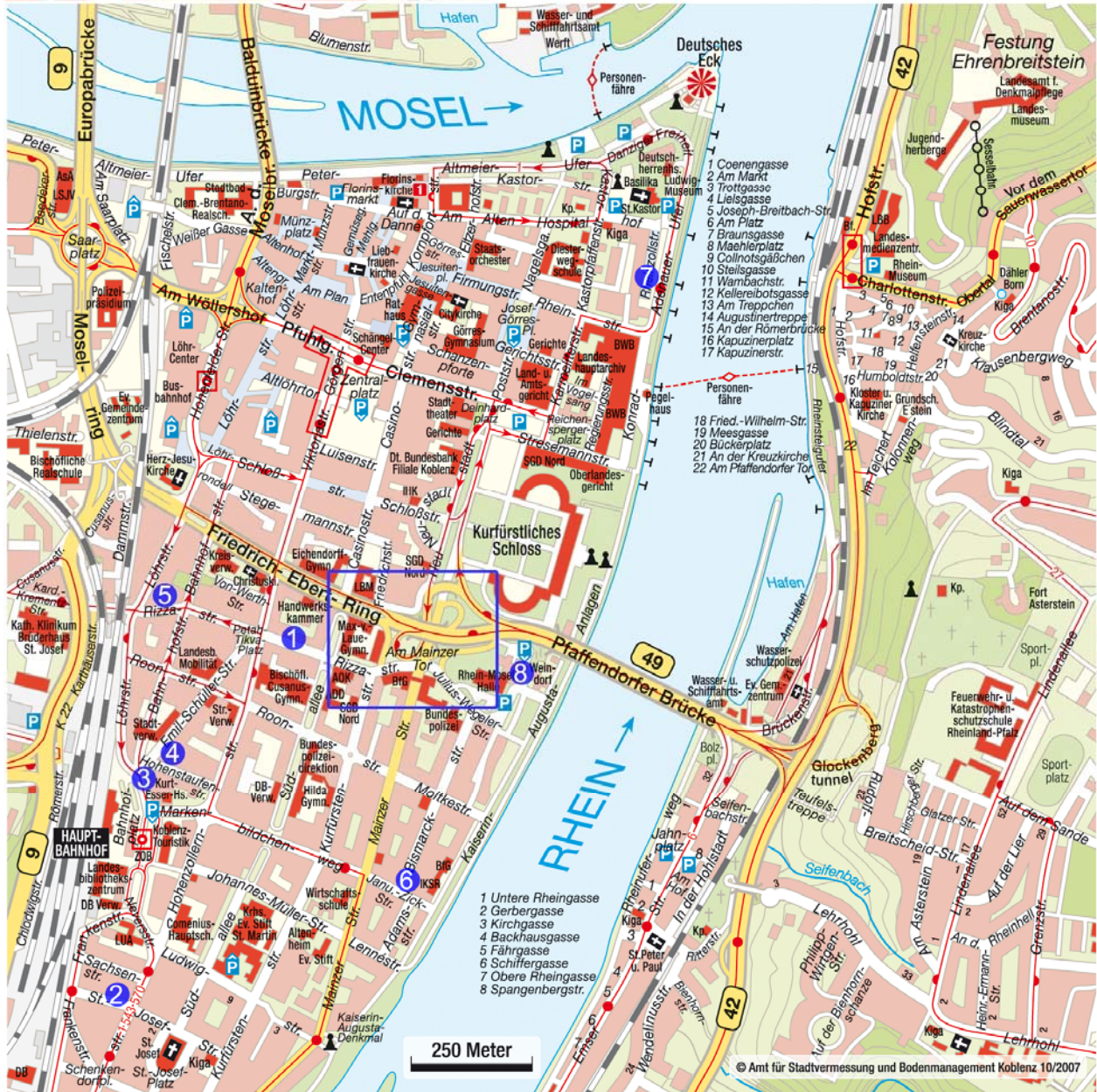
Datum

Unterschrift



**Bundesanstalt für Gewässerkunde**  
Am Mainzer Tor 1  
56068 Koblenz

Tel. 0261/1306-0  
Fax 0261/1306-5302  
email: [posteingang@bafg.de](mailto:posteingang@bafg.de)  
[www.bafg.de](http://www.bafg.de)



**Hotelpfehlungen (Preise für Gäste der BfG; Angaben ohne Gewähr)**

Nr.	Name des Hotels	Einzelzimmer inkl. Frühst.	Straße	E-Mail	Telefon	Fax
1	Hotel Brenner	€ 67,-	Rizzastr. 20-22	<a href="mailto:go@hotel-brenner.de">go@hotel-brenner.de</a>	0261/ 915780	0261/ 36278
2	Hotel Hamm	€ 51,50	St. Josef-Str. 32	<a href="mailto:info@hotel-hamm.de">info@hotel-hamm.de</a>	0261/ 303210	0261/ 3032160
3	Hotel Hohenstaufen	€ 67,-	Emil-Schüller-Str. 41-43	<a href="mailto:info@hohenstaufen.de">info@hohenstaufen.de</a>	0261/ 30140	0261/ 3014444
4	Hotel Höhmann	€ 47,-	Bahnhofplatz 5	<a href="mailto:Hotel.Hoehmann@gmx.net">Hotel.Hoehmann@gmx.net</a>	0261/ 303780	0261/ 3037810
5	Hotel Ibis	€ 68,-	Rizzastr. 42	<a href="mailto:H1831@accor.com">H1831@accor.com</a>	0261/ 30240	0261/ 3024240
6	Hotel Kleiner Riesen	€ 55,-	Kaiserin-Augusta-Anlagen 18	<a href="mailto:info@hotel-kleinerriesen.de">info@hotel-kleinerriesen.de</a>	0261/ 303460	0261/ 160725
7	Hotel Haus Morjan	€ 57,-	Konrad-Adenauer-Ufer	<a href="mailto:info@hotel-haus-morjan.de">info@hotel-haus-morjan.de</a>	0261/ 304290	0261/ 3042956
8	Mercure Hotel Koblenz	€ 88,-	Julius-Wegeler-Str. 6	<a href="mailto:H2004@accor.com">H2004@accor.com</a>	0261/ 1360	0261/ 1361199